

Vorlage Nr. 407/18

Betreff: **Modellprojekt "JUGEND STÄRKEN im Quartier" - 01.01.2015 bis 31.12.2018 und
Projekt „Zusammen im Quartier – Kinder stärken - Zukunft sichern„ - 01.01.2019 bis
31.12.2020**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			07.11.2018		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
--------------	--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Modellprojekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTiQ) zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Projekt „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“, dass vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 aufgelegt wird und von den beiden Trägern Caritasverband Rheine e. V. und Jugend- und Familiendienst e. V. zum 01.01.2019 umgesetzt werden soll, zur Kenntnis.

Begründung:

1. Das Modellprojekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTiQ) wird seit dem 01.01.2015 gemeinsam mit dem Caritasverband Rheine e. V. (Jugendberatungsstelle) in der Stadt Rheine umgesetzt. Dieses Projekt ist im Rahmen des Programmgebietes Soziale Stadt im Stadtteil Dorenkamp verortet. Die konkreten Inhalte und Erfolge des Projektes werden in der Jugendhilfeausschusssitzung im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.
2. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Projekt „Zusammen im Quartier – Kinder stärken - Zukunft sichern“ neu aufgelegt (<https://www.zusammen-im-quartier.nrw.de>).

Unter diesem Motto fördert das NRW-Sozialministerium Projekte und Maßnahmen, die die Teilhabechancen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in benachteiligten Quartieren verbessern sollen. Antragsberechtigt sind kreisfreie Städte, Kreise, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie weitere Akteure, die für das Quartier aktiv sind. Außergemeindliche Zuwendungsempfänger haben einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 %, kommunale Zuwendungsempfänger haben einen Eigenanteil in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben zu erbringen.

Die Stadt Rheine möchte die beiden freien Träger Caritasverband Rheine e. V. und den Jugend- und Familiendienst e. V. bei der Antragstellung unterstützen. Ziel ist es, dass beide Träger einen gemeinsamen Antrag hierzu einreichen. Das gemeinsame Konzept soll in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt (Sozial- und Jugendhilfeplanung) erstellt und auf dem Weg gebracht werden.

Es ist angebracht, dass die Stadt Rheine hier den Eigenanteil in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für beide Träger übernimmt. Dieser Betrag, der sich auf maximal 15.000 € pro Jahr beläuft, ist im Haushalt gesichert. Für das Projekt JUSTiQ werden jährlich Eigenmittel in Höhe von 29.300 € bereitgestellt.

Das Projekt „Zusammen im Quartier – Kinder stärken - Zukunft sichern“ ist einerseits als Nachfolge-Projekt von JUSTiQ angedacht und andererseits als ein neues Projekt im künftigen Fördergebiet Schotthock geplant. Im Rahmen des Projektes JUSTiQ sind in den letzten Jahren sehr gute Netzwerkstrukturen aufgebaut und entwickelt worden, die man auf das neue Fördergebiet Schotthock übertragen kann. Parallel wird die Stadtplanung im ersten Quartal 2019 die Erarbeitung für ein Konzept ausschreiben, um in das Förderprogramm Sozi-

ale Stadt aufgenommen zu werden.

Der Durchführungszeitraum für das oben genannte Projekt ist bis zum 31.12.2020 begrenzt. Die Träger Caritasverband Rheine e. V und der Jugend- und Familiendienst e. V. streben als Projektzeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 an. Erklärtes Ziel der Sozial- und Jugendhilfeplanung ist es, dass Projektübergänge positiv gestaltet werden und die verschiedenen Projekte mehr miteinander vernetzt werden, um eine höchstmögliche Effektivität innerhalb der kommunalen Strukturen zu ermöglichen.